

§ 1 Vertragspartner

Alexander Peters, handeln unter der Geschäftsbezeichnung „ceotecc“ (im folgenden „ceotecc“ genannt) schließt Verträge nur mit Unternehmen (§14 BGB), nicht mit Verbrauchern (§13 BGB). Unternehmer im Sinne des §14 BGB ist eine natürliche oder juristische Person oder eine rechtsfähige Personengesellschaft, die bei Abschluss eines Rechtsgeschäfts in Ausübung ihrer gewerblichen oder selbständigen beruflichen Tätigkeit handelt. Verbraucher im Sinne des §13 BGB ist jede natürliche Person, die ein Rechtsgeschäft zu einem Zwecke abschließt, der weder ihrer gewerblichen noch ihrer selbständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden kann.

§ 2 Vertragsabschluss, Schritte zur Erfüllung

(2.1) Ein kostenpflichtiger Verzeichniseintrag auf dem Portal www.allgemeine-seoauskunft.com kommt erst zustande, wenn in einem Telefonat zwischen dem Kunden und einem Mitarbeiter (insofern geschlechtsneutral verwendeter Begriff) der „ceotecc“ die Vertragsinhalte festgelegt und die wechselseitigen Vertragserklärungen abgegeben worden sind. Dieser Vertragsabschluss wird mit Einwilligung des Kunden aufgezeichnet, entweder in demselben Telefonat mit dem Kunden oder in einem weiteren Telefonat mit ihm. Die Aufzeichnung dient der Dokumentation und Kontrolle der Vertragsinhalte.

(2.2) Der Kunde kann gegen eine Zusatzvergütung weitere Online-Optionen (z. B. die Priorität seines Eintrags oder die zusätzliche Aufnahme in rotierende Werbeflächen auf der Webseite) zur Steigerung / Aufwertung seiner Online-Präsenz unabhängig von der Laufzeit seines Eintrages auf dem Portal www.allgemeine-seoauskunft.com befristet dazu buchen. Auch ein solches zusätzliches Vertragsmodul wird in der unter 2.1 beschriebenen Weise mittels der einvernehmlichen telefonischen Vertragsaufzeichnung dokumentiert.

(2.3) Ein Vertragsabschluss mit dem Kunden kann alternativ zu 2.1 (falls also keine Vertragsaufzeichnung erfolgt) auch in Textform erfolgen.

(2.4) Der Kunde erhält nach dem Vertragsabschluss eine detaillierte Übersicht seiner im Portal www.allgemeine-seoauskunft.com veröffentlichten Daten, einen Ausdruck der von der „ceotecc“ für den Kunden erstellten professionellen Profilseite sowie eine Rechnung.

§ 3 Allgemeine Vertragspflichten

(3.1) Der Kunde verpflichtet sich, daran mitzuwirken, dass durch die „ceotecc“ ein optimal gestalteter Verzeichniseintrag samt professioneller Profilseite auf www.allgemeine-seoauskunft.com erstellt werden kann.

(3.2) Der Kunde hat mit Erhalt des Ausdrucks seines veröffentlichten Eintrags nebst Profilseite alle Inhalte akzeptiert, wenn nicht innerhalb von 5 Tagen ab Zugang der Rechnung und des Firmenausdrucks gegenüber der „ceotecc“ in Textform widersprochen wurde. Telefonische Änderungswünsche sind unverzüglich noch nachträglich in Textform an die „ceotecc“ zu übermitteln.

(3.3) Die „ceotecc“ wird die von den Kunden erteilten Aufträge nach bestem Wissen umsetzen und publizieren. Die zur Erfüllung des Auftrages notwendigen und vom Kunden zur Verfügung gestellten Daten, Inhalte, Designs usw. werden für den Verzeichniseintrag nebst Profilseite verarbeitet, womit der Kunde sich einverstanden erklärt.

(3.4) Es besteht hinsichtlich der gegenwärtig gängigen Internet-Browsertechnik die Verpflichtung der „ceotecc“, eine akzeptable Bildschirmdarstellung der Einträge mittels programmiertechnischer Maßnahmen zu erreichen, was übliche und verbreitete mobile Endgeräte mit einschließt.

(3.5) Einträge mit gesetzes- oder sittenwidrigen Inhalten werden nicht angenommen und – sofern erst später bemerkt - sofort gelöscht.

§ 4 Bild- und Textvorlagen durch Kunden, Mitwirkungspflichten

(4.1) Der Kunde stellt der „ceotecc“ alle erforderlichen Unterlagen (Fotos, Texte, Prospekte etc.) sowie ggf. vorhandene Linksammlungen zu den Social Media Auftritten wie Facebook, Instagram, Snapchat, Xing, Pinterest, Twitter, Tumblr, Google+, LinkedIn, reddit, Vero, Flickr, YouTube, Vimeo, zur Verfügung, die zur Erfüllung der mit dem Kunden getroffenen Gestaltungsvereinbarungen sowie zur Vernetzung mit dem Portaleintrag unter www.allgemeine-seoauskunft.com gewünscht und erforderlich sind. Diese Maßnahmen zur Stärkung des Portaleintrags setzen die Bereitschaft und die Mitwirkung des Kunden voraus.

(4.2) Der Kunde haftet gegenüber der „ceotecc“ dafür, dass eine Nutzung, Weitergabe und Verbreitung aller übergebenen Bild-, Grafik- und Textvorlagen uneingeschränkt möglich ist. Für die Laufzeit des Unternehmenseintrags erteilt der Kunde der „ceotecc“ eine zeitlich begrenzte und kostenlose Nutzungslizenz für alle übermittelten Bild- und Textvorlagen. Mit Beendigung des Vertragsverhältnisses und der Pflicht zur Veröffentlichung des Unternehmenseintrags werden die kundeneigenen Bild-, Grafik- und Textvorlagen offline gestellt und gesperrt, sofern sie wegen der Einhaltung von gesetzlichen Datenschutzpflichten nicht bereits gelöscht werden können.

(4.3) Weiterhin haftet der Kunde dafür, dass durch die Übermittlung von Bild-, Grafik- und Textmaterialien keine gewerblichen Schutzrechte oder Urheberrechte Dritter verletzt werden und ihr Inhalt nicht gegen wettbewerbsrechtliche Vorschriften oder gegen die guten Sitten verstößt. Der Kunde verpflichtet sich, die rechtliche Zulässigkeit seines Verzeichniseintrags vor der Beauftragung zu prüfen und erklärt mit seiner Auftragserteilung gegenüber der „ceotecc“, dass mit der Veröffentlichung keine rechtlichen Bedenken in Bezug auf die Eintragungsinhalte und -texte bestehen. Das gilt insbesondere für Freiberufler, z. B. Ärzte, Tierärzte, Apotheker, Sanitäter, Heilpraktiker, Steuerberater, Wirtschaftsprüfer, Rechtsanwälte, Patentanwälte, die ihre berufsrechtlichen Vorschriften zu beachten haben.

(4.4) Falls die „ceotecc“ von Dritten, deren Rechte durch die Verwendung der vom Kunden zur Verfügung gestellten Bild-, Grafik- und Textvorlagen verletzt werden, in Anspruch genommen wird, stellt der Kunde die „ceotecc“ von allen damit zusammenhängenden Verbindlichkeiten frei.

§ 5 Leistungserbringung, Beauftragung Dritter, Änderung der Domain

(5.1) Die „ceotecc“ ist berechtigt, die gegenüber dem Kunden vertraglichen Leistungen auch durch ein beauftragtes Unternehmen erbringen zu lassen, das sich auf gleichem Qualitäts- und Kenntnissniveau befindet.

(5.2) Es steht der „ceotecc“ frei, die Internet-Domain zu ändern, wobei der Vertragsinhalt und eine gleichbleibende Werbewirksamkeit für den Kunden gegeben sein muss.

§ 6 Abnahme

(6.1) In der Freigabe des Veröffentlichungs-Entwurfs (siehe Ziffer 3 Abs. 2 der AGB durch ausdrückliche Erklärung oder Bestätigungsfiktion) liegt die Abnahme der von der „ceotecc“ vorgenommenen Veröffentlichung unter www.allgemeine-seoauskunft.com. Die Abnahme von Änderungswünschen und der Veröffentlichung des Eintrags während der gesamten Laufzeit erfolgt dadurch, dass der Kunde die Leistungen der „ceotecc“ zulässt.

§ 7 Preise, Rechnungen

(7.1) Die Preisvereinbarung wird, sofern sie sich nicht aus einem in Textform erstellten Vertrag ergibt, - ggf. individuell und ggf. unter Gewährung von Preisnachlässen - telefonisch vereinbart (in der Aufzeichnung des Vertragsgesprächs im Einverständnis mit dem Kunden).

(7.2) Die angegeben und vereinbarten Preise sind Nettopreise. Dem Kunden wird zusätzlich die 19% Mehrwertsteuer in gesetzlicher Höhe in Rechnung gestellt.

(7.3) Die vereinbarte Vergütung ist nach Erbringung der technischen Leistungen und Bewirkung der Eintragung nebst Profilsitenenerstellung auf www.allgemeine-seoauskunft.com mit entsprechender Rechnungsstellung als Gesamtsumme fällig. Der Kunde ist verpflichtet, die ihm mit dem Auszug des Eintrages zugesandte Rechnung sofort bzw. innerhalb des ihm in der Rechnung gewährten Zahlungszieles zu zahlen, ggf. mit Skontoabzug, wenn dieser angeboten worden ist und die Voraussetzungen für den Skontoabzug eingehalten werden. Abweichende Zahlungsvereinbarungen bedürfen der Textform. Zahlungen sind ausschließlich auf ein dem Kunden mitgeteiltes Konto leisten. Die zusätzlichen Vertragsmodule können zu einem anderen Zeitpunkt als der ursprüngliche Portaleintrag abgerechnet werden.

(7.4) Die „ceotecc“ ist berechtigt, die für das Portal allgemeine-seoauskunft.com erstellte Profilseite des Kunden bei nicht fristgerechter Zahlung bis zum Zahlungseingang offline zu stellen (Zurückbehaltungsrecht).

§ 8 Änderung und Entfernung von Veröffentlichungen

(8.1) Stellt sich nach Vertragsabschluss und Beauftragung heraus, dass der vollständige Text oder einzelne Textpassagen beziehungsweise Fotos oder sonstige Inhalte gegen geltendes Recht verstoßen, ist die „ceotecc“ berechtigt, die rechtswidrigen Teile oder falls eine teilweise Einschränkung nicht möglich ist, den gesamten Eintrag nicht weiter zu veröffentlichen. Soweit das möglich ist, hat der Kunde das Recht, rechtskonforme Vorlagen kostenfrei nachzuliefern.

(8.2) Die „ceotecc“ behält sich das Recht zur Änderung der Funktionsweise und des Layouts der Portalgestaltung vor, ohne dass der Kunde hieraus Rechte ableiten kann, sofern die grundsätzliche Vertragsleistung hierdurch nicht wesentlich beeinträchtigt wird.

§ 9 Haftung

(9.1) Die „ceotecc“ schließt die Haftung für leicht fahrlässige Pflichtverletzungen aus, sofern nicht Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit oder Garantien betreffen oder Ansprüche nach dem Produkthaftungsgesetz berührt sind. Unberührt bleibt ferner die Haftung für die Verletzung von Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Kunde regelmäßig vertrauen darf. Gleiches gilt für Pflichtverletzungen der Erfüllungsgehilfen der „ceotecc“.

(9.2) Die „ceotecc“ übernimmt weder eine Garantie noch die Haftung für die ununterbrochene, vollständige und fehlerfreie Verfügbarkeit ihrer Webseiten noch für eine gleichbleibende Qualität. Für die notwendige Dauer der Durchführung von erforderlichen Wartungsarbeiten und Störungsbehebungen kann die „ceotecc“ den Zugang für einen zusammenhängenden Zeitraum von bis zu 24 Stunden unterbrechen, ohne dass Ansprüche auf (anteilige) Rückerstattung von Vergütungen entstehen. Bei Unterbrechungen von mehr als 48 Stunden innerhalb eines Kalendermonates oder bei einer Verfügbarkeit von weniger als 99% im Jahresmittel, werden Ausfallzeiten an die Laufzeit als Verlängerungszeitraum angehängt.

§ 10 Laufzeit, Verlängerung und Kündigung des Vertrages

(10.1) Die Mindestlaufzeit eines Vertrags beträgt 12 Monate und beginnt mit dem Vertragsabschluss.

(10.2) Der Verzeichniseintrag nebst Profilseite und zusätzliche Online-Optionen (wie in 2.2 erwähnt) können mit unterschiedlichem Laufzeitbeginn vereinbart werden.

(10.3) Teilkündigungen von Verzeichniseintrag nebst Profilseite und zusätzlichen Online-Optionen sind möglich. Der Vertrag hat - je nach Vereinbarung - eine Gesamtlaufzeit von 12 oder 36 Monaten.

(10.4) Der Vertrag betreffend den Verzeichniseintrag nebst Profilseite ist mit einer Frist von 12 Wochen zum Ablauf der jeweiligen Vertragslaufzeit kündbar. Betreffend zusätzliche Online-Optionen ist der Vertrag jederzeit mit einer Frist von 14 Tagen zum Monatsende kündbar bzw. teilkündbar bei gewünschter Fortführung des Vertrags Verzeichniseintrag nebst Profilseite.

(10.5) Der Vertrag verlängert sich jeweils um eine weitere Laufzeit (in der Länge der Ursprungslaufzeit) zu dem bei Vertragsabschluss zugrunde gelegten Standardpreis (= Ursprungspreis ohne Preisnachlässe), falls er nicht spätestens 12 Wochen vor Ablauf des Vertrages (Verzeichniseintrag nebst Profilseite) bzw. 14 Tage zum Monatsende (zusätzliche Online-Optionen) in Textform gekündigt wird. Für einen Vertrag mit der Laufzeit von 36 Monaten gilt die Ausnahme, dass dieser sich nur um jeweils 12 Monate verlängert.

(10.6) Die zu dem Basiseintrag dazu gebuchten Online-Optionen bleiben bei der Verlängerung des Vertrages Vertragsbestandteil und werden dann weiterberechnet, sofern der Kunde sie nicht - was möglich ist - einzeln kündigt (Teilkündigung).

(10.7) Bei Abschluss eines 36-Monats-Vertrags beläuft sich die zu vereinbarende Vergütung auf den doppelten Betrag, der für den 12-Monats-Vertrag gefordert wird (Preisvorteil). Aus diesem Grunde wird kein 24-Monats-Vertrag angeboten.

§ 11 Ausschluss des Kündigungsrechts gemäß § 648 BGB

(11.1) Das eventuelle Recht des Bestellers, den Vertrag jederzeit zu kündigen (§ 648 BGB) wird ausgeschlossen.

§ 12 Datenschutz

(12.1) Alle von der „ceotecc“ erhobenen und gespeicherten persönlichen Kundendaten sowie weitere zur Vertragserfüllung übermittelte Informationen und Vorlagen werden ausschließlich zum Zwecke der Vertragsabwicklung verwendet. Hierfür werden der Vor- und Nachname, die zugehörige Rechnungs- und Lieferanschrift sowie eine ggf. hinterlegte Rufnummer und Emailadresse gespeichert. Die erhobenen Kundendaten werden nicht an andere Dritte weitergegeben, ausgenommen rechtlich notwendige Maßnahmen (Inkassobüro, Rechtsanwalt, Auskunftteien, Sendungsverfolgung u. ä.).

(12.2) Der Kunde hat jederzeit das Recht auf Auskunft, Berichtigung, Sperrung und Löschung seiner gespeicherten Daten.

(12.3) Die vollständige Datenschutzerklärung befindet sich unten auf der Webseite allgemeine-seoauskunft.com unter dem klickbaren Menüpunkt „Datenschutzerklärung“.

§ 13 Ergänzende Informationen zum elektronischen Geschäftsverkehr

(13.1) Technische Schritte zur Registrierung; Insofern wird auf § 2 der AGB verwiesen.

(13.2) Textspeicherung/Ausdruck; Der Kunde kann beim Registrieren den Text abspeichern, indem er durch die Funktion seines Browsers "Speichern unter" die betreffende Internetseite auf seinem Computer sichert. Durch die Druckfunktion seines Browsers hat er zudem die Möglichkeit, den Text auszudrucken. Soweit kostenpflichtige Verträge per fernmündlicher Vertragsaufzeichnung oder in Textform geschlossen werden, kann der Kunde das Vertragsdokument bzw. die Audio-Datei bei der „ceotecc“ anfordern.

(13.3) Korrekturmöglichkeit; Seine Eingaben kann der Kunde während des Registriervorgangs jederzeit korrigieren, indem er den Button "Zurück" im Browser wählt und dann die entsprechende Änderung vornimmt. Durch Schließen des Webbrowsers kann der Kunde den gesamten Bestellvorgang jederzeit abbrechen.

(13.4) Sprache; Die für den Vertragsabschluss zur Verfügung stehende Sprache ist ausschließlich Deutsch.

(13.5) Verhaltenskodex; Die „ceotecc“ hat sich keinem besonderen Verhaltenskodex (Regelwerk) unterworfen.

§ 14 Einverständnis mit künftigen Telefonanrufen zum Zwecke unserer Produktwerbung

(14.1) Der Kunde erklärt sich damit einverstanden, dass die „ceotecc“ ihn zukünftig telefonisch, per Email, per Telefax oder schriftlich kontaktieren darf, um ihm Leistungen im Bereich der Onlinewerbung, und zwar betreffend Einträge auf Webseiten, Suchmaschinenoptimierung und Maßnahmen zur Verbesserung des Rankings in Suchmaschinen, im folgenden "Leistungsarten" genannt, vorzustellen und anzubieten. Diese Einwilligung des Kunden bezieht sich ausschließlich auf Leistungen, für die sich die „ceotecc“ im Falle eines Vertragsabschlusses selbst gegenüber dem Kunden verpflichtet und erstreckt sich nicht auf das Bewerben irgendwelcher Leistungen, die für Drittanbieter vermittelt werden und bei denen also eine andere Person als „ceotecc“ der Vertragspartner im Falle eines Vertragsabschlusses sein würde. Ferner beschränkt sich diese Einwilligung auf die oben genannten Leistungsarten. (14.2) Der Kunde darf die Einwilligung jeder Zeit formlos und ohne Einhaltung einer Frist gegenüber der „ceotecc“ widerrufen. Der Widerruf wird wirksam, sobald die Erklärung des Kunden bei der „ceotecc“ eingegangen ist.

(14.3) Die „ceotecc“ sichert zu, den Umfang dieser Vereinbarung über die Einwilligung in Werbeanrufe zuverlässig einzuhalten. Sollte es künftig zu einem von der „ceotecc“ zu vertretenden Werbeanruf kommen, der nach dieser Vereinbarung unzulässig ist bzw. nach Zugang des Widerrufs der Einwilligung erfolgt, so stehen dem Kunden ab dem Zeitpunkt des Verstoßes rechtliche Ansprüche zu, u.a. auf Unterlassung.

§ 15 Gerichtsstand, Erfüllungsort und Rechtswahl

(15.1) Für alle wechselseitigen Ansprüche der Vertragspartner wird als Erfüllungsort und als besonderer Gerichtsstand der Sitz der „ceotecc“ vereinbart, sofern es sich bei den Vertragspartnern um Kaufleute, juristische Personen des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliche Sondervermögen handelt. Ebenso wird unser Firmensitz als Erfüllungsort und Gerichtsstand vereinbart, falls der Kunde keinen allgemeinen Gerichtsstand im Inland hat.

(15.2) Es gilt ausschließlich deutsches Recht.

§ 16 Salvatorische Klausel

(16.1) Sollte eine Bestimmung dieses Vertrages unwirksam sein oder werden oder sollte der Vertrag eine ausfüllungsbedürftige Lücke enthalten, so berührt dies die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen nicht.

Wichtiger Hinweis zur Rechtslage:

Für den mit uns geschlossenen Vertrag besteht weder ein vereinbartes Rücktrittsrecht, noch eine Probezeit oder ein gesetzliches Widerrufsrecht. Verträge werden mit Ihnen als Unternehmer (Gewerbebetrieb, Kaufmann oder Freiberufler) und nicht als Verbraucher abgeschlossen.